

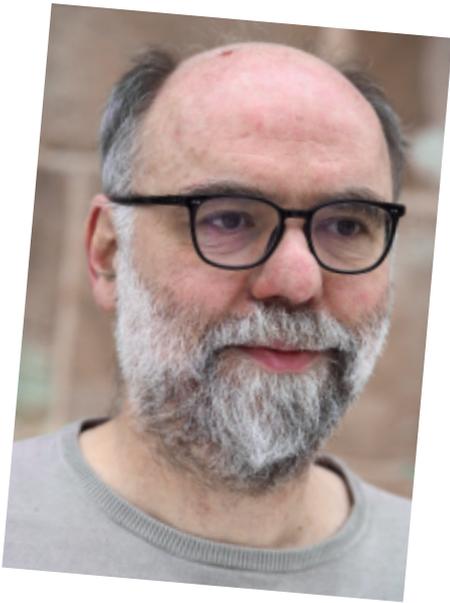
# Großgründlach evangelisch

Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius  
mit Informationen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig



## zielstrebig

# Liebe Leserin, lieber Leser,



Immer zielstrebig. So wird es verlangt. Ziele setzen. Einen Plan erstellen. Dann das Ziel angehen. Hilfe suchen, wo die Mittel fehlen. Überprüfen, ob man auf Kurs ist. Bei Erfolg vielleicht eine kurze Feier - und dann gleich neue Ziele stecken. Das Karussell dreht sich immer schneller. Manche erleben das so im Beruf. Manche organisieren genauso auch ihr Privatleben: die Familie, die Hobbies. Sonst geht das Wichtigste im Alltag unter. Stimmt.

Manche fangen irgendwann an zu fragen: Habe ich am Ende gerade ganz zielstrebig den Sinn meines Lebens verloren? Sie entscheiden sich plötzlich anders. Machen den nächsten Karrieresprung bewußt nicht. Mit dem Ziel, dafür Lebensqualität zu gewinnen.

Was könnte das denn sein, das Ziel meines Lebens? Vielleicht , dass mein Leben Sinn macht. Das hat dann viel mit den Menschen zu tun, die mir etwas bedeuten. Wer das ist, wer mich braucht, wer mich voranbringt, das ändert sich durch die verschiedenen Phasen des Lebens.

Vielleicht, dass ich meine Berufung finde. Der Ort, die Tätigkeit, die Aufgabe, bei der ich mich am richtigen Platz fühle, mit Leib und Seele, rund und ganz, erfüllt und gewollt. Da gilt dann auch für den Erfolg ein anderer Maßstab.

Jesus hatte seine Berufung gefunden. Gottes Liebe gilt nicht irgendwann, sondern soll schon jetzt im Leben eines jeden Menschen beginnen. Diese Botschaft trug er in die Welt und lebte sie. Sein Ziel war es sicher nicht das Kreuz, der Karfreitag. Aber als er erkannte, wohin sein Weg führt, ist er ihn gegangen. Zu Lebzeiten war Jesus nicht wirklich er-

folgreich. Wenige sind geheilt worden. Verhältnismäßig klein war die Zahl der Anhänger. Viele haben sich gewünscht, er wäre ausgewichen, davongelaufen. Oder hätte gekämpft. Um seine Arbeit weiterführen zu können. Jesus hat sich anders entschieden. Das war seine Berufung.

Und wir als Gemeinde, sind wir zielstrebig? Haben wir eine Berufung? Ja, durchaus. Wir sind dazu berufen, diesem Jesus nachzufolgen. Wir sind dazu berufen, seiner Liebe, seinen Worten, seinem Handeln in unsrer Welt heute Gestalt zu geben. Mit den Gaben und Mitteln, die wir haben.

Wir wollen wissen, was die Menschen brauchen. Und setzen uns Ziele. Wollen sie erreichen. Dazu hat die Gemeinde einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Dass er mit und für die Gemeinde die Ziele findet, die anstehen. Dafür Freiräume schafft. Und die nächsten Schritte überlegt.

Und wenn das allerletzte Ziel das Ende der Welt ist, dann gilt bis dahin das Versprechen, das Christus gegeben hat: "Ich bin bei euch alle Tage!"

Gerhard Henzler

## Inhalt

<b>Titelthema</b>	<b>2</b>
<b>Aus dem Gemeindeleben</b>	<b>6</b>
Kirchenheizung	6
Wussten Sie schon?	7
Jubelkonfirmation	8
Konfirmanden	9
Gemeindenachmittag	9
Geburtstage	10
Freud und Leid	11
Chorwochenende	11
Gottesdienste und Veranstaltungen	12
Rückblicke, Ausblicke	15
<b>St. Hedwig</b>	<b>16</b>
Rückblicke, CVJM	20
Defibrillator	21
Anzeigen	22
Für Sie da / Impressum	27

# Der Weg der Passion

Mitten im durchorganisierten Römischen Reich mit seinen Grenzen und Strukturen, die geschaffen wurden für die Massen, um mit Menschen verschiedenster Sprachen und Kulturen zu funktionieren, lebt Er:

Jesus der Wanderprediger. Er begeistert Menschen in der Gegend um das Dorf Kapernaum, einzelne macht er gesund, andere befreit er aus sozialen Zwängen. Für die Juden in seinem Lebensumfeld formulierte Jesus seine befreiende Botschaft. Manche überzeugte und begeisterte er. Neben den symbolisch für das neue Israel stehenden 12 Jüngern hatte er einen weiten Nachfolgekreis an Unterstützern, Männer und viele Frauen. Die Hoffnung auf die Herrschaft Gottes, die jetzt mitten in ihrem Leben beginnt, hatte eine große Ausstrahlung.

Trotzdem: Viele provozierte dieser Jesus, weil er ihnen die Wahrheit auf den Kopf zusagte. Einige ließen sich überzeugen, andere wurden zu seinen Feinden. Die große Mehrheit blieb skeptisch bis distanziert. Sie war für einzelne eventartige Ereignisse leicht zu begeistern, aber nicht bereit, den Weg Jesu konsequent mitzugehen, ihm nachzufolgen.

Mit Botschaften wie der Feindesliebe oder der Kreuzesnachfolge erreichte Jesus nur wenige, das war vor 2000 Jahren nicht anders als heute.

Der Weg der Liebe, die auch dem Tod standhält, das war nicht nur seine Botschaft, sondern sein Weg. Jesus ist seinen Weg konsequent und zielstrebig gegangen. Bis zuletzt.

Als Jesus dann in Folge eines Justizversagens als Terrorist hingerichtet wurde, war die Hoffnung, wie Jesu sie zu Lebzeiten ausstrahlte, zerstört.

Die Jünger zogen sich zurück, desillusioniert und von Angst erfüllt.

Bin ich bereit, den Weg der Armut mitzugehen? Bin ich bereit, Menschen, die mir als Feinde begegnen mit Liebe zu antworten? Bin ich bereit, mich mit den Schwächsten und Ärmsten zu solidarisieren?

Der Weg Jesu ist ein schwer zu gehender Weg, der uns an unsere Grenzen bringt. Wo wir immer wieder nur einzelne Schritte wagen können. Und dann wieder innehalten müssen. Wo wir auch immer wieder scheitern werden.

Und gleichzeitig ein wunderbarer Weg, weil er Grenzen aufsprengt, die unser Leben so fest im Griff haben. Ein wunderbarer Weg, weil wir auf ihm dem Leben in seiner größten Intensität begegnen, leidenschaftlich, mit Passion.

Die Passion Jesu macht es uns nicht leicht, aber es lohnt sich, sich auf diesen Weg einzulassen. Es ist auch ein wunderbarer Weg, weil uns auf ihm das Wunder Gott begegnet, wenn sich mitten im Todesdunkel die Tür öffnet für das Leben im Osterlicht.

Pfarrer Gerhard Henzler



## Ökumenische Passionsandachten

**Der Glaube ist wie ein Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist.**

Die Passion spielt in vielen Kirchenliedern eine zentrale Rolle, nicht nur in Passionsliedern. In den 5 Andachten vom 13. März bis 10. April werden wir jeweils ein solches Kirchenlied singen und näher bedenken. Immer Mittwochs um 19 Uhr in der Felicitas-Kapelle.

# Zielstrebig in die Zukunft

## Ein Gespräch mit Pfarrer Michael Maier über die gegenwärtigen Entwicklungsprozesse unserer Kirche



*Ich treffe Michael Maier zu einem Interview zum gegenwärtigen Entwicklungsprozess „Profil und Konzentration“ unserer Landeskirche. Wir kennen uns schon länger und bleiben für das Gespräch beim „Du“.*

*Gerhard Henzler (GH): Hallo Michael, du bist hier als Pfarrer im Dekanat für den Dekanatsentwicklungsprozess zuständig. Was ist das denn genau? Und was bedeutet Profil und Konzentration (PuK)? Ist die Kirche so unprofilert und so unkonzentriert, dass sie einen Prozess braucht, um zurückzufinden?*

Michael Maier (MM): Der Dekanatsentwicklungsprozess begann schon 2014. Auf der einen Seite stand die Beobachtung, dass Dekan Huschke als Vorgesetzter von über 70 Personen zuständig war, was, vorsichtig formuliert, nicht ideal ist. Auf der anderen Seite kam aus Kirchengemeinden der Impuls, wir müssten doch besser zusammenarbeiten. Aufgrund dieser beiden Feststellungen wurde im Dekanatsbezirk der Entwicklungsprozess angestoßen mit der Fragestellung: Wie müssen wir uns eigentlich organisieren, damit wir unseren Auftrag als Kirche möglichst gut erfüllen können. Der große Prozess „Profil und Konzentration“ in der Landeskirche hat dann aufgenommen, was bei uns und an vielen anderen Orten längst begonnen hatte.

*GH: PuK, das klingt nach Inhalt. Dekanatsentwicklung, das klingt eher nach Strukturen. In welchem Verhältnis stehen diese beiden Fragestellungen?*

### **Das eine ist, wirklich nach den Menschen zu fragen: Was brauchen die Menschen, die hier leben?**

MM: Das ist spannend, aber ein bisschen wie die Frage nach Henne und Ei. Wenn man Inhalte überbringen will, wenn man dem Auftrag als Kirche gerecht werden will, kommt man um die Frage nach den Strukturen nicht herum. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass man sich in der Frage nach Strukturen verliert und dabei den Inhalt aus dem Blick verliert. Da finde ich die Denke von PuK mit seinen drei Fragestellungen unschlagbar - weil ganz schlicht:

Das Erste ist, wirklich nach den Menschen zu fragen: Was brauchen die Menschen, die hier leben, was interessiert sie, was haben sie für Sehnsüchte und Enttäuschungen, was

beschäftigt sie?

Als Zweites ist zu fragen: Was ist eigentlich unser Auftrag als Kirche? Wofür sind wir da als Kirche in unseren Ortschaften und Städten, in unserer Gesellschaft? PuK formuliert als Leitsatz: ...einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes ermöglichen - das ist unser Auftrag. Das kann man dann durchbuchstabieren ... für die Seelsorge, für die Jugendarbeit, für junge Familien oder die Seniorenarbeit ...

Dann erst kann man als Drittes fragen: Welche Struktur oder vielleicht besser - welche Organisationsformen brauchen wir? Und da kommt dann auch die Ressourcenfrage ins Spiel. Was haben wir an Arbeitszeit und an Geld zur Verfügung?

*GH: Es gibt ja Ängste, dass es letztlich nur darum geht, Geld einzusparen, Planstellen zu reduzieren und so zu rationalisieren: dass man mehr in weniger Zeit schafft. Das sind Fragestellungen, wie sie uns überall in der Berufswelt begegnen.*

### **Was haben wir an Arbeitszeit und an Geld zur Verfügung?**

MM: Einen Begriff wie Effizienz würde ich nicht als Überschrift über kirchlichem Handeln sehen wollen. Gleichzeitig aber gilt auch in der Kirche: Ich kann nur ausgeben, was ich habe. Zu den Ressourcen gehört die Arbeitszeit der Hauptamtlichen, und die werden in den nächsten Jahrzehnten weniger werden. Das auszublenzen, wäre verantwortungslos. Insofern kommen wir um die Frage

nicht herum: Wie können wir, das was wir haben, verantwortungsvoll einsetzen. Die Stärke des PuK-Prozesses ist es dabei, von den Menschen und dem kirchlichen Auftrag her zu denken... Und das gilt aber natürlich nicht nur für die Hauptamtlichen. Wir haben ja in der Kirche Gott sei Dank ganz viel ehrenamtliches Engagement und wir haben viel Geld, das uns als Kirchensteuer oder als Spenden anvertraut wird. Da gilt es genau so sorgfältig zu überlegen: Wofür setzen wir das ein?

*GH: Soweit zu den Ängsten. Ich will die Blickrichtung wechseln und nach den Chancen fragen, die sich im Prozess aufgetan haben.*

**Ich glaube, das Evangelium taugt zum Leben, weil es helfen, trösten, auch beunruhigen kann, weil es Fragen stellt, die bis ins Gesellschaftspolitische hineingehen.**

MM: Ich habe bei Haupt- wie Ehrenamtlichen den Eindruck: Es gibt eine ganz große Offenheit, nicht länger davon auszugehen, es gehe alles weiter wie bisher, sondern sich der Frage zu stellen: Wie können wir die Menschen erreichen, die wir inzwischen nicht mehr erreichen? Bei den Kirchenvorstandswahlen im vergangenen Jahr hatten wir bayernweit eine Wahlbeteiligung von 27%, das ist ein gutes Ergebnis - und hier um Erlangen herum war die Zahl ja noch besser. Und gleichzeitig fragt man sich: was ist mit den restlichen 73%? Es gibt viele Menschen, die noch in unserer Kirche sind, aber nicht mehr viel Bezug zu uns haben. Dabei haben wir als Kirche und als einzelne Christenmenschen eine Menge weiterzugeben. Ich glaube, das Evangelium taugt zum Leben, weil es helfen und trösten aber auch beunruhigen

kann, weil es Fragen stellt, die bis ins Gesellschaftspolitische hineingehen.

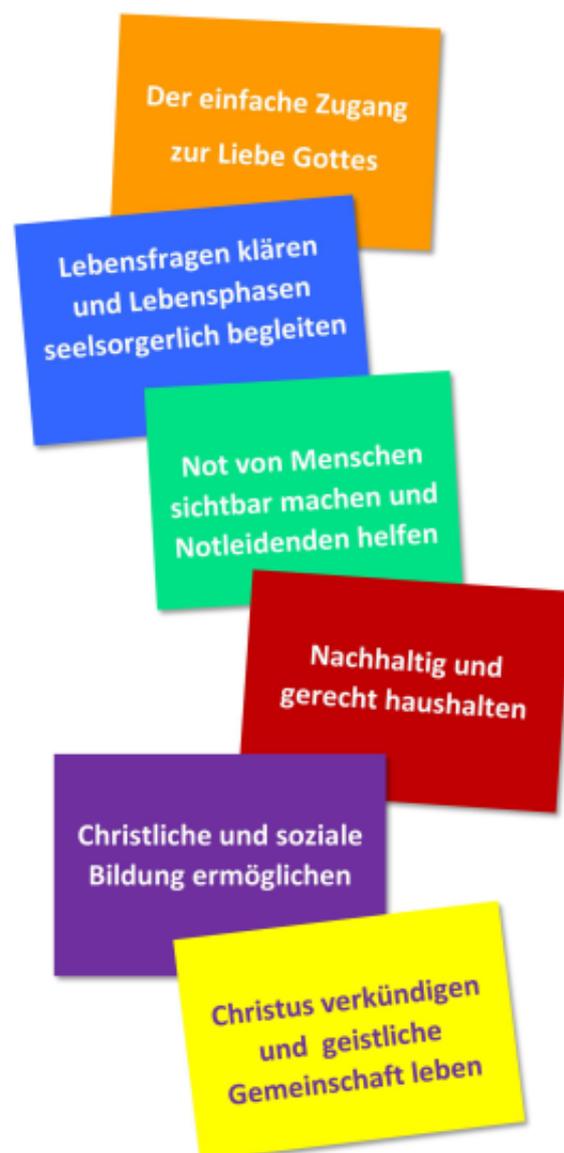
Ein konkretes Beispiel wäre die Frage im Dekanat, wie Kirchengemeinden in Regionen zusammenarbeiten können. Da ging es nie darum, möglichst große Einheiten zu bilden, um Stellen wegstreichen zu können. Die Leitfrage war: Wo können mehrere Kirchengemeinden gemeinsam Dinge besser machen als allein. Im besten Fall können wir die Gaben besser einsetzen, dass z.B. der, der ein Händchen für Jugendarbeit hat, dort seinen Schwerpunkt setzt und seinen Kollegen in der Nachbargemeinde Freiraum schafft z.B. für Erwachsenenbildung.

*GH: Das finde ich spannend, wenn nicht nur wir Hauptamtlichen sondern die Gemeinden als Ganze sich ihres eigenen Profils bewusst werden, was über Jahre gerade durch das Engagement Ehrenamtlicher gewachsen ist. Dass Gemeinden dann sagen: Hier sind wir ganz stark, bei anderen Themen nutzen wir die Stärken unserer Nachbarn.*

*In Großgründlach leben wir ja zwischen den Dekanaten und Stadtgrenzen von Erlangen, Nürnberg und Fürth. Wir arbeiten stark mit den Kolleginnen und Kollegen aus Tennenlohe, Eltersdorf, Bruck und Erlöser zusammen. Das ist unsere Region im Dekanat Erlangen. Gleichzeitig haben wir eine Kooperation mit der Gemeinde "Zum Guten Hirten" in Boxdorf, mit der wir uns den Posaunenchor und die Diakoniestation teilen. Letztes Jahr haben wir den Kinderbibeltag mit der Christuskirche in Stadeln (Dekanat Fürth) zusammengelegt. Dadurch, dass meine Frau jetzt in Stadeln tätig ist, wird sich auch dort die eine oder andere Zusammenarbeit ergeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderbibeltages hatten dabei - so mein Eindruck - das Erlebnis, ein ganz starkes Team zu sein.*

MM: Eine Grundidee von PuK ist auch, zu sagen: Vergesst einmal die Gemeindegrenzen und Dekanatsgrenzen und die Grenzen, die wir teils nicht nur auf dem Papier, sondern auch in den Köpfen haben. Da, wo die Zusammenarbeit sinnvoll ist, soll man sie einfach ausprobieren und da, wo es sich bewährt, ist das ja ein gutes Zeichen. Das ist auch ein Punkt, wo die Weiterarbeit dran ist für die Gemeinden und die neuen Kirchenvorstände.

GH: Vielen Dank für das Gespräch.



Für den landeskirchlichen Zukunftsprozess wurden ein Leitsatz und fünf konzentrierte Grundaufgaben der heutigen Kirche formuliert.

# Am Sonntag bleibt die Kirche kalt

## Erfahrungen mit unserer neuen Kirchenbankheizung

In diesem Winter sind jetzt in St. Laurentius erstmals unsere neuen Kirchenbankheizungen in Betrieb. Nicht zur Zufriedenheit aller. Die neuen Strahler geben wesentlich weniger Wärme ab als die alten. Dass es mit einer neuen Heizung nicht wärmer wird, hatten wir befürchtet. Da wir in den letzten Jahren immer mehr Bankheizungen wegen Durchrostens und Kurzschlüssen abschalten mussten, waren wir aber zum Handeln gezwungen.

Mehrere Jahre dauerte unsere Suche nach der passenden Möglichkeit.

Ursprünglich wollten wir beheizte Polsterauflagen installieren. Diese heizen zwar den Kirchenraum gar nicht auf, geben am Sitzplatz aber eine deutlich spürbare Wärme ab. Diese deutlich spürbare Wärme fehlt jetzt vielen. Diese beheizten Polsterauflagen wurden aber von der kirchlichen Genehmigungsbehörde abgelehnt, da sie den Kirchenraum nicht aufheizen. Insofern mussten wir Alternativen suchen.

Also entschieden wir uns wieder für Strahlungsheizkörper. Dabei müssen wir uns aber an die geltenden Brandvorschriften halten. Heizkörper an Holzbänken dürfen heute eine Oberflächentemperatur von 70 Grad nicht überschreiten. Unsere alten Strahler heizten mit mehreren hun-

dert Grad. An ihnen konnte man sich gehörig verbrennen. Gegenstände, die unter die Bank gerieten, konnten Feuer fangen.

Die neuen Heizkörper arbeiten mit niedriger Temperatur, die dann aber durch eine vielfach größere Oberfläche abgegeben wird. Die Strahlungswärme wird wie bisher unter der Bank nach unten, vorne und hinten abgestrahlt, zuerst wird der Bereich der Füße erfasst, später der umbaute Bereich der Bänke. Die Temperatur im Kopfbereich erhöht sich dabei aber nur wenig, wie bei der bisherigen Heizung auch.

Das andere Problem ist, dass Kirchen für eine deutliche Erhöhung der Raumtemperatur bauphysikalisch nicht ausgelegt sind. Die Schäden am Gebäude durch die alte Heizung sind in der Laurentiuskirche unübersehbar. Es entstand über den Bänken ein Schornsteineffekt, die warme Luft stieg zur Kirchendecke hinauf und kondensierte an den kalten Wänden, wo dann das Wasser hinunterlief.

Da uns dieses Problem bewusst war, hatten wir eine Vielzahl an Heizungstypen in unserer Kirche zur Probe im Einsatz.

Wir ließen die Gemeinde Modelle



Das neue "Deckenlager" am Kircheneingang

unterschiedlicher Anbieter testen und haben auch verschiedene Messungen vorgenommen. Das jetzt installierte Modell wurde von der Mehrheit bevorzugt.

Fest steht: Die Kirche kann jetzt nicht mehr so beheizt werden, wie wir uns das in der Vergangenheit angewöhnt haben. Es fühlt sich anders an als „früher“ - daran können wir nichts ändern. Wir können nur unser Verhalten ändern:

Angemessene Kleidung für ein winterlich kaltes ehrwürdiges Gebäude dieser Art wählen. Neben dem Eingang liegen ausserdem Decken bereit, die man sich zusätzlich über die Knie legen kann.

Wir werden bei extremen Tiefsttemperaturen auch das eine oder andere Mal kurzfristig zur „Winterkirche“ in das Gemeindezentrum ausweichen. Die Winterkirche wurde bereits im Januar sehr gut angenommen, es gab kaum freie Sitzplätze mehr. Wann wieder Winterkirche ist, geben wir dann kurzfristig bekannt.

Noch ein Hinweis mit „Augenzwinkern“ zum Schluss: Je voller die Kirche wird, umso wärmer wird es auch. Denn jeder Kirchenbesucher heizt selbst mit 100 Watt. Vielleicht können wir so das Problem lösen?

Pfarrer Gerhard Henzler



Ein Blick unter die Kirchenbänke auf die neuen Heizkörper

# Alter und Neuer Kirchenvorstand



Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorstände von links: Pfarrerin Silvia Henzler, Klaus Ernst, Simone Flohrer, Heidrun Ledig, Heinz Tilgner, Ursula Karasek und Martina Hörlbacher (nicht auf dem Bild: Petra Gries)

## Neuwahl des Kirchenvorstandes

Am 21. Oktober 2018 fand turnusmäßig die Wahl eines neuen Kirchenvorstandes statt. Die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, einschließlich der beiden berufenen Mitglieder, wurden am 1. Advent 2018 in einem feierlichen Gottesdienst in ihren Dienst eingeführt und gesegnet. Gleichzeitig wurden die ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstandes verabschiedet und aus ihrem Dienst entpflichtet.

Pfarrer Gerhard Henzler berichtet aus den ersten Sitzungen: "Da wir neben den drei „Altgedienten“ sieben „Neue“ im Gremium begrüßten, arbeiten wir uns schrittweise in die verschiedenen Aspekte der Gemeindeführung ein. Offen füreinander und für die Gemeinde wachsen wir zusammen. Das wird noch etwas Zeit brauchen.

Diese Zeit wollen wir uns auch nehmen und sie bewusst und überlegt gestalten. So sind wir neugierig und gespannt, was die Zukunft uns Neues bringen wird; wie wir als Christen

diese Zukunft gestalten können; wo und wie Gott uns als christliche Gemeinde hier am Ort braucht."

Die Sitzungen sind weiterhin in der Regel öffentlich. Zum Vorsitzenden wurde Pfarrer Gerhard Henzler gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Sebastian Göttel. Als Vertrauensmann in die Vorbereitung der Sitzungen eingebunden ist Jörg Wrosch, stellvertretende Vertrauensfrau ist Ute Schlicht.



Einführung des neuen Kirchenvorstandes von links: Pfarrer Gerhard Henzler, Roland Prexler, Sabine Pongratz, Anna Engel, Cornelia Götz, Ute Schlicht, Jörg Wrosch, Georg Weber und Sebastian Göttel (nicht auf dem Bild: Maria Romeis und Bettina Uttinger)

## Statistik kirchlichen Lebens

Im Jahr 2018 wurden in unserer Kirchengemeinde 12 Kinder und Erwachsene getauft, 18 Jugendliche konfirmiert, 9 Paare getraut und 24 Gemeindeglieder beerdigt. 2 Personen sind in die Kirche eingetreten, 19 haben ihren Austritt aus unserer Kirchengemeinde erklärt. Zum Ende des Kirchenjahres zählt unsere Gemeinde 2284 Gemeindeglieder.

## Spenden 2018

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden im Advent und bei den Weihnachtsgottesdiensten insgesamt 2.600 € gespendet. Der Kirchgelderlös (das Kirchgeld kommt ausschließlich der eigenen Gemeinde zu Gute) betrug im vergangenen Jahr 16.350€, die Jahresspenden erbrachten rund 2.450 €. Herzlichen Dank für diese Gaben sowie für die Einlagen im Klingelbeutel in Höhe von 8.250 € und für die Kollekten in den Gottesdiensten in Höhe von 5.070 €.

Zusammengestellt von Klaus Ernst

# Konfirmationsjubiläum am 5. Mai

Haben Sie vor 25, 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren Ihre Konfirmation in unserer St. Laurentius Kirche gefeiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Sonntag Exaudi, den 5. Mai 2019, um 10:00 Uhr zum Festgottesdienst in der St. Laurentius Kirche anlässlich der Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation.

Für alle Jubilare gibt es einen Vorbereitungsabend am Donnerstag, 21. März, um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Großgründlach. Die Anmeldung zur Jubelkonfirmation ist ab sofort im Pfarramt telefonisch (0911/30 13 05) bzw. per Email [pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de](mailto:pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de) oder auch direkt am Vorbereitungsabend möglich.

Vielleicht haben Sie Familienangehörige oder Bekannte, die in diesen Jahren konfirmiert wurden? Dann laden Sie sie bitte ein, bringen sie zum Vorbereitungsabend mit oder geben uns Namen und Adresse weiter. Wir freuen uns auf eine gelungene Vorbereitung und einen festlichen Tag mit Ihnen!

In den Kirchenbüchern fanden wir die Namen folgender Jubelkonfirmanden.

Den bereits verstorbenen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jubeljahrgänge bewahren wir ein ehrendes Andenken. Mögen sie ruhen im Frieden unseres Herrn.

25

50

## Datenschutz

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Namen der Jubilare nicht in der Online Ausgabe

60

65

70

# 24. März: Gottesdienst der Konfis

Im September hat die neue Konfirmandengruppe begonnen.

Gespannt sein dürfen wir schon jetzt, wie die Konfirmandengruppe am Sonntag, den 24. März, den Gottesdienst für die Gemeinde gestaltet. Die Konfirmation findet dann am Pfingstwochenende (8./9. Juni) statt.

## Datenschutz

Dieses Bild erscheint aus Datenschutzgründen nicht in der Online-Ausgabe

## Das alles und noch viel mehr Neues aus dem Gemeindenachmittag

Ein fester Termin im Kalender ist der wöchentliche Gemeindenachmittag für die Seniorinnen und Senioren in Großgrundlach. Vom Team liebevoll vorbereitet wartet die gedeckte Kaffeetafel auf die Gäste. Die treffen stets rechtzeitig und zahlreich ein, freuen sich an duftendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, an freundlichen Gesprächen und einem anregenden Programm. Ob Tanzen im Sitzen, Quiznachmittag, Sicherheitstipps von der Polizei, Bibelstunde oder der Frühjahrsausflug – wer kann, ist dabei. Und wer sich schwerer tut, wird abgeholt und begleitet.

Das alles und noch viel mehr hat Marga Bloß seit gut zehn Jahren für die Runde organisiert. Dafür gebührt ihr unser herzlichster Dank, den sie auch gleich weitergibt an das unentwegte Team: „Ohne unser tolles Team geht gar nichts!“

Dass jede und jeder sich stets willkommen fühlt, dass Harmonie in der Gruppe spürbar ist, darauf hat Marga Bloß mit viel Umsicht, Liebe und Fürsorge geachtet. Auch wir Pfarrer haben diese besonders freundliche Atmosphäre sehr schätzen gelernt. Jetzt ist für Marga Bloß der Zeitpunkt da, etwas kürzer zu treten und die Organisation des Gemeindenachmittags in andere Hände zu geben. Darum sagen wir noch einmal ganz besonders DANKE für dieses große Engagement.

Eine neue „Leitung“ wie Marga Bloß gibt es derzeit noch nicht, aber alle Aufgaben werden weiterhin reibungslos vom Team getragen und regelmäßig besprochen. Neue Helferinnen und Helfer stellen sich ein. Und Marga Bloß steht mit Rat und Tat weiterhin jeden Mittwoch zur Seite. Denn sie gehört ja einfach dazu zum Gemeindenachmittag. Ihr würde ohne ihren Mittwoch ganz bestimmt etwas fehlen - und uns auch!

Pfarrerin Silvia Henzler



# Wir gratulieren

## Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der Online-Ausgabe nicht enthalten



## Danke

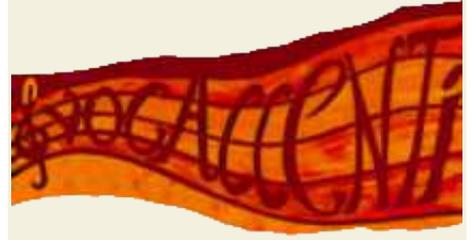
für die vielen Stifte, die seit dem letzten Weltgebetstag für die Bildung von Flüchtlingskindern im Libanon gesammelt wurden. Die Aktion **"Stifte machen Mädchen stark"** ging zum 31. Januar zuende. In Großgründlach und Stadeln kam ein großes Paket zusammen. Insgesamt wurden bis Ende 2018 landesweit 16 797 kg Stifte gesammelt.



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht enthalten



## Body and Soul



Am Sonntag, den **17. März** um **10 Uhr** wird das Vokalensemble "**Vocaccenti**" unter Leitung von Petra Ossig in der St. Laurentius Kirche die groovige und zugleich besinnlich meditative Gospelmesse "Body and Soul" von Lorenz Maierhofer singen.

Gospel, Swing und Pop mit auf Psalmen basierenden Texten und eine meditativ gehaltene Abendmahlsliturgie werden den Gottesdienst prägen.

# Singen macht glücklich und gesund

## Projekt Chorwochenende

Wollten Sie nicht schon immer einmal in einem Chor mitsingen? Dieses Projekt bietet die Gelegenheit, es einmal auszuprobieren, zu schnuppern, gleich mittendrin dabei zu sein, ohne sich gleich für lange Zeit zu binden.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu unserem Projekt-Chorwochenende in Großgründlach am Freitag, 15.2. von 19-22 Uhr und am Samstag, 16.2. von 10-13 Uhr und 15-21 Uhr. Am **Sonntag, 17.2.** ist von 13-15 Uhr Generalprobe und ab **18 Uhr Konzert**. Alle Proben finden statt im Gemeindezentrum St. Laurentius, Großgründlacher Hauptstraße 37, 90427 Nürnberg-Großgründlach



Anmeldung bitte im Evangelischen Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, Tel. 30 13 05 oder direkt bei Chorleiterin Cornelia Götz, Tel. 0175/435 77 63

## Frauenfrühstück

Montags um 9:30h im CVJM-Heim:  
11.3., 8.4., 6.5.

Info: Ute Schlicht, Tel. 30 55 03

## Offener Treff

Freitags um 20:00h

im Gemeindezentrum:

29.3., 24.5., 26.7., 27.9., 29.11.

Info: Ingrid Hitzler, Tel. 30 38 22

## Männer über 50

Donnerstags um 19:30h

im Gemeindezentrum:

21.2., 25.4.

Info: Roland Prexler, Tel. 30 62 76

## Gemeindenachmittag

Mittwochs um 14:30h

im Gemeindezentrum:

20.2. (Thema noch offen)

27.2. Geburtstagsfeier

13.3. Bibelstunde

20.3. (Thema noch offen)

27.3. Geburtstagsfeier

3.4. Bibelstunde

10.4. Kriminalhauptkommissar  
Kunze - Aktuelle Tricks der  
Kriminellen und Geburts-  
tagsfeier

8.5. Bibelstunde

15.5. (Thema noch offen)

Info: Pfarramt, Tel. 30 13 05

Fahrdienst: Klaus Deffner, Tel. 302961

## Kirchenvorstand

Sitzungen um 19:30h im Gemeinde-  
zentrum:

20.2., 27.3.

Klausurwoche 24.5.-26.5.

## Literarische Weinlese

Am Freitag, 22.3. um 19:30h erwartet Sie  
zum Thema "**Very British**" im Gemein-  
dezentrum eine gehaltvolle und bewähr-  
te Mischung von gutem Wein und guter  
Literatur.



# Gottesdienste

### Sonntag, 17. Februar, Septuagesimae

10:00h "Neue-Spur"-Gottesdienst mit Kirchenband, Pfr. Henzler,  
St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 24. Februar,

10:00h Minigottesdienst, Gemeindezentrum

10:00h Taufsonntag - Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Felicitas Kapelle

### Freitag, 1. März, Weltgebetstag der Frauen

19:00h Ökumen. Gottesdienst, Ökumenischer Frauenkreis, St. Laurentius  
Kirche, anschließend Beisammensein mit slowenischem Essen;  
siehe Kasten rechts

### Sonntag, 3. März, Estomihi

10:00h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 10. März, Invokavit

09:45h Schatzsucher-Kindergottesdienst, Gemeindezentrum

10:00h Gottesdienst; im Anschluss Kirchenkaffee im Gemeindezentrum,  
Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Mittwoch, 13. März,

19:00h Passionsandacht, St. Felicitas Kapelle

### Sonntag, 17. März, Reminiszere

10:00h Gospelmesse mit vocaccanti - Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Mittwoch, 20. März,

19:00h Passionsandacht, St. Felicitas Kapelle

### Sonntag, 24. März, Okuli

10:00h Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden mit Kirchenband; im  
Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Mittwoch, 27. März,

19:00h Passionsandacht, St. Felicitas Kapelle

### Sonntag, 31. März, Lätare

10:00h Gottesdienst, Pfr. i.R. Hannes Ostermayer, St. Felicitas Kapelle

### Mittwoch, 3. April,

19:00h Passionsandacht, St. Felicitas Kapelle

### Sonntag, 7. April, Judika

10:00h Gottesdienst mit Abendmahl - Abschluss KoKi-Kurs; im Anschluss  
Kirchenkaffee, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Mittwoch, 10. April,

19:00h Passionsandacht, St. Felicitas Kapelle

# Gottesdienste

## Sonntag, 14. April, Palmarum

10:00h Gottesdienst mit Posaunenchor; im Anschluss Kirchenkaffee im Gemeindezentrum, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Donnerstag, 18. April, Gründonnerstag

15:00h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Freitag, 19. April, Karfreitag

10:00h Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 21. April, Osternacht

05:30h Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenband, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche, anschließend Osterfrühstück

10:00h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Montag, 22. April, Ostermontag

10:00h Minigottesdienst, St. Laurentius Kirche

10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Felicitas Kapelle

## Sonntag, 28. April, Quasimodogeniti

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Felicitas Kapelle

## Sonntag, 5. Mai, Misericordias Domini

10:00h Jubelkonfirmation - Gottesdienst mit Abendmahl; mit Posaunenchor, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 12. Mai, Jubilate

9:45h Schatzsucher-Kindergottesdienst, Gemeindezentrum

10:00h "Neue-Spur"-Gottesdienst mit Kirchenband, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

# Konzerte

So 17.2. 18:00h 14. Großgründlacher Klangzeit - "Konzert unseres Kirchenchores", St. Laurentius Kirche, siehe Seite 11 zum Projekt Chorwochenende

# Außerdem

Mi 20.2. 19:30h Ausschuss-Sitzung Diakonie-Verein, Gemeindezentrum

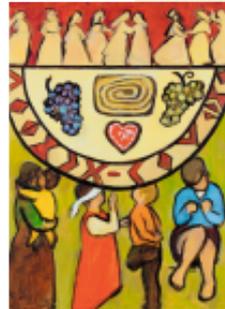
Do 28.2. 20:00h Konfirmanden Elternabend, Gemeindezentrum

Fr. 22.3. 19:30h Literarische Weinlese: "Very British", Gemeindezentrum, siehe Kasten links unten

## Weltgebetstag

**Kommt, alles ist bereit!** In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen auf zum Mitmachen und Mitfeiern beim Weltgebetstag am 1. März 2019.

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden in diesem Jahr **Frauen aus Slowenien** ein.



„Kommt, alles ist bereit“ - unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Die deutsche Weltgebetstagsbewegung unterstützt die Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Kommt, alles ist bereit! **Es ist noch Platz! Platz für jede und jeden.** Es gibt Raum und Gemeinschaft und Brot für dich, für mich, für alle. Es ist noch Platz – besonders für Menschen, die sonst ausgegrenzt werden: Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Das Bild der slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš zeigt dieses Anliegen mit Farben und Symbolen, Figuren und Silhouetten. Es ist noch Platz – auch für Sie! Sie sind herzlich eingeladen von Team der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Gemeinde St. Hedwig. Machen Sie mit! Und laden Sie andere dazu ein!

Der Gottesdienst findet am **Freitag, 1. März um 19 Uhr** in der St. Laurentiuskirche statt, mit anschließendem Beisammensein bei **landestypischem Essen** im evangelischen Gemeindezentrum.

## Band Neue Spur

Info:

Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

## Kirchenchor

Dienstags, 19:30h

im Gemeindezentrum

Info:

Sabine Pongratz, Tel. 21 08 69 98

Leitung:

Cornelia Götz, Tel. 0175 43 57 763

## Posaunenchor

Boxdorf/Großgründlach

Probe Montags 19:30h

im Gemeindezentrum.

Info: Heinz Stiegler, Tel. 30 59 86,

Leiter: Helmut Ebersberger,

Tel. 09131 97 92 17

Ausbildung:

Sandra März, Tel. 30 01 152

## Bücherbasar

Das Bücherbasar-Team sammelt gut erhaltene Bücher und bietet sie mehrmals jährlich für einen guten Zweck zum Verkauf an.

Info: Erika Sperber, Tel. 30 67 816,

Irene Tilgner, Tel. 93 63 080

## Besuchsdienst

Das Team übernimmt Geburtstagsbesuche bei den älteren Mitgliedern unserer Gemeinde, überbringt Grüße und sucht das Gespräch.

Info: Evi Müller, Tel. 30 39 83

## Hauskreis

Montagabends, 14-tägig im

Gemeindezentrum.

Info: Gabi Herring, Tel. 30 29 12

## Kreuz und Quer

Gottesdienst mal anders. Inhaltliche und musikalische Impulse zum Nachdenken über ein spezielles Thema. Zweimal jährlich.

Info: Ute Schlicht, Tel. 30 55 03

# Kinder und Jugend

## Für die Kleinsten

**Neue Krabbelgruppe:** Für Kinder geboren ab Frühjahr 2018.

Dienstags 10:00-11:30 Uhr. Info: Sabine Beck, Tel. 0151 165 662 29

**Krabbelgruppe Bambini:** Für Kinder geboren ab 2014.

Montags 16:00 bis 17:30 Uhr. Gemeinsame Brettspiele und Bastelaktivitäten im Bastelraum des Gemeindezentrum (2. OG).

Info: Angela Marx, Tel. 0176/789 278 40

**Krabbelgruppe Minikäfer:** Für Kinder geboren ab September 2016.

Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr.

Info: Hilde Beck, Tel. 0171/343 9643

**PEKIP-Kurse:** Mittwochs, 9:00 bis 12:15 Uhr im Miniclub Raum.

Info: Uta Kuntz-Gärber, Tel. 30 06 366

**Betreuungs-Miniclub:** Gemeinsames Frühstück, Singen, Spielen und Basteln

Für Kinder von 2-3 Jahren. Donnerstags, 9:00 bis 11:30 Uhr.

Info: Margit Kriesch, tel 30 64 92, Helga Wagner, Tel. 30 43 19

**Minigottesdienst:** Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern bis 5 Jahren, ca. alle 2 Monate (siehe Homepage und Aushänge).

Info: Uwe Heilmann, Tel. 64 94 138

## Für Kinder

**"Die Schatzsucher" Erlebnis-Kindergottesdienst:** Die Schatzsucher treffen sich jeweils am 2. Sonntag des Monats ab 9:45h im Gemeindezentrum. Für Kinder ab 5 Jahren. Info: Pfrin. Silvia Henzler, Tel. 30 13 05

**KoKi Konfikurs für Kinder:** Vier Kindertage für Kinder in der 3. und 4. Klasse. Der KoKi Konfikurs startet jedes Jahr im Oktober und findet jeweils Samstag von 9:00 bis 12:30 Uhr statt. Info: Pfrin. Silvia Henzler, Tel. 30 13 05

## Für Jugendliche

**Konfi14s:** Die Jugendlichen des Konfirmandenkurses suchen ein Jahr lang Antworten auf die Frage: Wofür brauchen Jugendliche Gott? Termine siehe Homepage. Info: Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

**Evangelische Jugend:** Für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter. Freitags (nicht in den Ferien) ab 19 Uhr im Gemeindezentrum  
Info: Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

## Mitarbeiter- jahresauftakt

Um ihnen Danke zu sagen für ihr ehrenamtliches Engagement im letzten Jahr, waren wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde sowie ihre Partner zum gemeinsamen Jahresauftakt ins Gemeindezentrum eingeladen.

Für Unterhaltung sorgten Sketche von Roland Prexler (Bild rechts) und von der evangelischen Jugend (Bild oben) sowie selbstgetextete Lieder von Pfarrer Gerhard Henzler über das Ehrenamt.

Danach blieb viel Zeit zum Essen und Plaudern. Das Pfarrerehepaar bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die so manches nicht möglich wäre.



## Taufe erinnern und Abendmahl feiern mit Kindern

Bei der Taufe haben die Eltern und Paten und die ganze Gemeinde den Kindern versprochen: Wir wollen euch helfen, dass ihr den Christlichen Glauben kennenlernt und hineinwacht, dass er euch eine Stütze und gute Orientierung für euer Leben werden kann.

Dieses Versprechen lösen wir als Gemeinde ein, wenn wir die Kinder zum KoKi-Kurs einladen. Hier haben wir uns im Gottesdienst an die Taufe erinnert. Am Sonntag, den 7. April 2019 um 10 Uhr werden wir in unserer Kirche gemeinsam Abendmahl feiern. Jesus lädt alle ein, ohne Unterschied nach Herkunft, Alter oder Geschlecht. Alle Kinder sind mit ihren Familien herzlich willkommen.

Pfarrerin Silvia Henzler



# Röm.-kath. Gemeinde St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
Homepage:  
www.st-hedwig-nuernberg.de

## Pfarrer Joachim Wild

Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77

## Pastoralreferent Ralph Saffer

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
Diensthandy: 01517 201 86 62  
E-Mail:  
ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de

## Pastoralreferent Max-Josef Schuster

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77 bzw. 934 65 39  
E-Mail: max-josef.schuster@  
erzbistum-bamberg.de

## Kindertagesstätte St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 58 95  
E-Mail: h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de

## Kontakt Jugend

Homepage: www.kjgr.de  
E-Mail: pjl@kjgr.de

## Gemeindebüro in St. Clemens

Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77, Fax: 34 27 72  
E-Mail: st-clemens.nuernberg@  
erzbistum-bamberg.de

## Gemeindebüro in St. Thomas

Am Knappsteig 49  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 25 45, Fax: 30 54 46

## Sozialstation und Tagespflege

Äußere Bucher Str. 44  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 39 40 oder 34 39 50

## Bankverbindungen für Spenden

Für den Betrieb der Kindertages-  
stätte: Kath. Kindertagesstätte St.  
Hedwig  
IBAN DE84 7509 0300 0005 1511 55  
bei Liga Bank Nürnberg  
Für die Gemeinde St. Hedwig:  
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig  
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90  
bei VR meine Bank eG  
Für Spendenbescheinigung bitte mit  
vollständigem Namen und mit  
Adresse!

## Wahl zur Kirchenverwaltung am 18. November 2018

Im letzten November wurden in den  
katholischen bayerischen Diözesen  
die Kirchenverwaltungen für den

Zeitraum Januar 2019 bis Dezember  
2024 neu gewählt.



Das sind die gewählten Kirchen-  
verwaltungsmitglieder in St. Hedwig:

- Johann Haberberger
- Bertram Blum
- Simone Pitz
- Jeanette Pommer

Als Ersatzleute wurden gewählt:

- Franz-Josef Lutz
- Julius Müller

Von 942 Wahlberechtigten haben 67  
Leute gewählt, das entspricht einer  
Wahlbeteiligung von 7.1 %.

Die neue Kirchenverwaltung konsti-  
tuiert sich nach Redaktionsschluss  
im Januar. Dabei wird auch der Kir-  
chenpfleger bestimmt. Vorstand der  
Kirchenverwaltung ist Pfarrer Joa-  
chim Wild.

Die Gemeinde St. Hedwig, die  
Pastoralreferenten Ralph Saffer und  
Max-Josef Schuster sowie Pfarrer  
Joachim Wild gratulieren den  
Gewählten und bedanken sich bei  
allen, die kandidiert haben, für ihre

Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Ein herzlicher Dank für ihr Engagement geht an die ausgeschiedenen und ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder Gerhard Gloser, Angelika Kneißl und Ernst Reuß!

### Rückblick Adveniat-Kollekte

Die Weihnachtskollekte 2018 für Adveniat erbrachte 1643 €.

### Rückblick Sternsingeraktion 2019

Von Kindern für Kinder: Wir gehören zusammen!



Foto: Svenja Schorlemmer

Trotz anhaltenden Nieselregens zogen die Gründlacher Sternsinger auch dieses Jahr wieder am 5. und 6. Januar durch das Dorf und sammelten Spenden für notleidende Kinder - besondere Beachtung soll dabei Kindern mit Behinderung geschenkt werden. Wir freuen uns mit insgesamt 6776 € die Projekte unterstützen zu können!

Herzlichen Dank allen Spendenden, den Eltern für Ihre Hilfe und Unterstützung und besonders den Kindern, die tapfer durchgehalten haben und ohne die die Aktion gar nicht möglich wäre.

Die Gemeinde dankt auch ganz herzlich dem Organisationsteam!

### Nachrichten von der Katholischen Jugend Großgründlach (KJGr)

#### Rückblick: Adventsmarkt 2018

Die KJGr war im Dezember zum zweiten Mal in unserer großen Bude auf dem Gründlacher Adventsmarkt

vertreten. Dank unseres neuen beleuchteten Werbebanners dieses Mal noch weniger zu übersehen.

Sehr begehrt waren wieder unser selbst gebrauter weißer fränkischer Glühwein nach eigenem Rezept und unsere selbst gemachten Waffeln. Auch unsere Rallye am Samstag hat wieder großen Anklang gefunden und der Weihnachtsmann konnte alle Geschenke im Ort wiederfinden! Ebenfalls glimpflich verlief die stürmische Nacht von Freitag auf Samstag, in der die KJGr sämtliche Pavillons am Marktplatz mit Seilen und Erdnägeln sicherte um diese vor dem Wegfliegen und der Zerstörung zu bewahren.

Trotz des schlechten Wetters können wir wieder ein tolles Ergebnis an eine gemeinnützige Einrichtung aus der Region spenden. Dieses Mal möchten wir den Verein Kinderglück e.V. mit 1.800 € unterstützen. Vielen Dank dafür an alle Besucher!

Der Verein Kinderglück e.V. ([www.kinderglueck-nuernberg.de](http://www.kinderglueck-nuernberg.de)) ermöglicht Kindern aus sozial benachteiligten Familien die Teilnahme an Schulausflügen die Bildung und Kultur vermitteln sollen. Die Übergabe der Spende wird öffentlich an der Bude der KJGr am Adventsmarkt 2019 stattfinden.



Das Foto vom Adventsmarkt 2018 zeigt einige Gruppenleiter der KJGr bei der Übergabe unserer Spende aus dem Erlös der Budn 2017 und die strahlenden Gesichter der Empfänger.

### Cocktailparty am 12. April 2019

Am 12. April 2019 wird die KJGr wieder eine ihrer legendären Cocktailpartys ausrichten. Bei guter Musik können dann in entspannter Atmosphäre wieder kühles Bier und leckere Cocktails genossen werden. Das Motto, sobald dieses fest steht, und weitere Infos können unter <http://cp.kjgr.de> abgerufen werden.

### Zeltlager

Save the date - Das diesjährige 42te Zeltlager wird wie immer in der ersten Woche der Schul-Sommerferien stattfinden, nämlich vom 27. Juli bis zum 3. August 2019. Weitere Informationen einschließlich Terminen zu Infoabend und Anmeldung erscheinen demnächst auf unserer Homepage [www.kjgr.de](http://www.kjgr.de) und auf unserer Facebook-Seite.

Andreas Specovius



### Kulturtreff St. Hedwig

#### Hot Minute 4tet Jazzabend

Freitag, 5. April 2019, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Hedwig  
Mal groovend, mal swingend, mal schwebend ...

Die Formation Hot Minute begeistert mit einem modernen Sound, in dem Einflüsse aus Funk, Fusion sowie dem Jazz der 60er Jahre zu finden sind.

Die Band präsentiert an diesem Abend ein Programm aus Eigenkompositionen sowie Arrangements und Kompositionen von Musikern wie Brad Mehldau, John Coltrane oder Rick Margitza.

Hinter dem Jazz-Quartett stehen die nicht nur in der Nürnberger Jazzszene bekannten Musiker Sascha Fath (Piano), Martin Krechlak (Saxophone), Moritz Neukam (Bass) und Sö-

ren Pampel (Drums). Sie haben sich im Umfeld der Musikhochschule Nürnberg kennen und schätzen gelernt und sind in den einschlägigen Jazzlocations der Metropolregion u.a. im Jazzstudio Nürnberg, FÜ-Jazz, E-Werk Erlangen, aber auch überregional live zu hören.

Eintritt: 13 €, ermäßigt 8 €  
Karten gibt es im Vorverkauf im Schreibwaren-Laden Brunner und im Friseursalon Krehan, beide Großgrundlach, und im St. Clemens-Büro in Thon. Kartenvorbestellungen sind unter [StHedwig.Kulturtreff@web.de](mailto:StHedwig.Kulturtreff@web.de) möglich.

### **Firmung 2019**

2019 wird in den Gemeinden St. Clemens, St. Hedwig und St. Thomas das Sakrament der Firmung gefeiert. Jugendliche, die im Schuljahr 2018/2019 die 8. oder 9. Klasse besuchen - sowie ältere Jugendliche bis 18 Jahre, die sich bisher noch nicht haben firmen lassen - sind zur Firm-Vorbereitung und zur Firmung herzlich eingeladen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Interessenten bis Weihnachten 2018 gemeldet haben.

Die nächsten Termine nach dem Informationstreffen im Januar 2019:

- 1. Firmvorbereitungs-Abend,  
Gemeindezentrum St. Hedwig,  
Freitag, 15. Februar 2019, von 17:00  
bis 20:00 Uhr

- „Konfis meets Firmis“ Treffen von  
Konfirmanden/innen und  
Firmkandidaten/innen, Sonntag, 24.  
Februar 2019, Saal St. Clemens, von  
15:00 bis 17:00 Uhr, anschließend  
Ökumenischer Jugendgottesdienst,  
Kirche St. Andreas in Kleinreuth um  
17:00 Uhr

- Firmvorbereitungs-Samstag,  
Gemeindezentrum St. Hedwig,  
Samstag, 30. März 2019, von 10:00  
bis 17:00 Uhr

- Eucharistie mit Segnung der  
Firmkandidaten/innen, Kirche St.  
Hedwig, Sonntag, 31. März 2019,  
10:45 Uhr

- 2. Firmvorbereitungs-Abend,  
Gemeindezentrum St. Hedwig,  
Freitag, 3. Mai 2019, von 17:00 bis  
20:00 Uhr

- Eucharistie der drei Gemeinden mit  
Tauferneuerung der Firmkandidaten/  
innen an Christi Himmelfahrt, Kirche  
St. Clemens, Donnerstag, 30. Mai  
2019, 10:00 Uhr

- Firmung für Hedwig und Thomas  
mit Domkapitular Dr. Norbert Jung in  
St. Hedwig am Freitag, 28. Juni 2019,  
17:00 Uhr

### **Datenschutz**

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage, Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen in der Online-Ausgabe nicht enthalten.

**Gottesdienste der kath.  
Gemeinde St. Hedwig  
Mitte Februar bis Mitte Mai 2019  
(Stand 4. Januar 2019)**

Änderungen sind nicht ausgeschlossen - Bitte Gottesdienstordnung (auch auf der Homepage) beachten!

**Februar 2019**

**5. Sonntag im Jahreskreis, 10.  
Februar**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 12. Februar**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 14. Februar**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**6. Sonntag im Jahreskreis, 17.  
Februar**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde  
mit Segnung der Kommunionkinder

**Dienstag, 19. Februar**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 21. Februar**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**7. Sonntag im Jahreskreis, 24.  
Februar**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 26. Februar**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 28. Februar**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**März 2019**

**Freitag, 1. März**

19:00 Uhr in St. Laurentius  
Weltgebetstag der Frauen

**8. Sonntag im Jahreskreis, 3. März**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Donnerstag, 7. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie mit Spendung  
des Aschenkreuzes

**1. Fastensonntag, 10. März**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 12. März**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Mittwoch, 13. März**

19:00 Uhr in der Felicitas-Kapelle  
Ökumenische Passionsandacht

**Donnerstag, 14. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**2. Fastensonntag, 17. März**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde  
als Bußgottesdienst

10:45 Uhr im Gemeindezentrum

Kinderwortgottesdienst

**Dienstag, 19. März**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Mittwoch, 20. März**

19:00 Uhr in der Felicitas-Kapelle

Ökumenische Passionsandacht

**Donnerstag, 21. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**3. Fastensonntag, 24. März**

10:45 Uhr Wortgottesdienst mit den  
Kommunionkindern

**Dienstag, 26. März**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Mittwoch, 27. März**

19:00 Uhr in der Felicitas-Kapelle

Ökumenische Passionsandacht

**Donnerstag, 28. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**4. Fastensonntag, 31. März**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde  
mit Segnung der Firmbewerber/  
innen aus St. Hedwig und St.

Thomas

**April 2019**

**Mittwoch, 3. April**

19:00 Uhr in der Felicitas-Kapelle  
Ökumenische Passionsandacht

**Donnerstag, 4. April**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

**5. Fastensonntag, 7. April**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde,  
anschließend Fastenessen

**Mittwoch, 10. April**

19:00 Uhr in der Felicitas-Kapelle  
Ökumenische Passionsandacht

**Donnerstag, 11. April**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**Palmsonntag, 14. April**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde  
mit Palmprozession

**Gründonnerstag, 18. April**

19:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie  
der drei Gemeinden mit Einsetzen  
des Heiligen Altarsakraments

**Karfreitag, 19. April**

10:00 Uhr Familiengottesdienst als  
Kreuzweg

15:00 Uhr in St. Thomas Karfreitags-  
Liturgie

15:00 Uhr in St. Clemens Karfreitags-  
Liturgie

**Karsamstag, 20. April**

21:30 Uhr Osternacht-Liturgie

**Ostersonntag, 21. April**

10:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie  
der drei Gemeinden

**Ostermontag, 22. April**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**2. Sonntag der Osterzeit, 28. April**

10:45 Uhr Wortgottesdienst mit

Kindergarten

**Dienstag, 30. April**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Mai 2019**

**Donnerstag, 2. Mai**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**3. Sonntag der Osterzeit, 5. Mai**

10:45 Uhr in St. Thomas Eucharistie  
der Gemeinde

**Donnerstag, 9. Mai**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**Freitag, 10. Mai**

17:00 Uhr Einstimmungsgottesdienst  
der Kommunionkinder und ihrer  
Familien

**4. Sonntag der Osterzeit, 12. Mai**

10:00 Uhr Eucharistie zur Feierlichen  
Kommunion

**Verantwortlich für die**

**Zusammenstellung des Beitrags:**

Thomas Brunner

Am Pfarrbaum 10

90427 Nürnberg

Tel. 0911 30 32 82

# Diesmal auch mit Brunch

## Bücherbasar und Café-Laurentius am Adventsmarkt

Das Bücherbasar- und das Café-Laurentius-Team haben während des Adventsmarktes 2018 ein neues Konzept ausprobiert. Neben dem bewährten Freitagnachmittag mit Kaffee, Kuchen und Büchern wurde der Samstag "neu" gestaltet. Außer Büchern gab es nämlich ab 9 Uhr ein leckeres Frühstücksbuffet. Viele Gäste haben es sich gut schmecken lassen.

Insgesamt 2.200 EUR waren das stolze Gesamtergebnis des Jahres 2018, das als Reinerlös vom Bücherbasar und Café Laurentius erzielt wurde. Davon sind 698 EUR beim Café und 1.502 EUR beim Bücherbasar zusammengekommen. Der Erlös wurde je zur Hälfte für die Aufgaben der eigenen Gemeinde und für das Projekt "Stifte machen Mädchen stark" verwendet. Somit würden wir das Experiment als gelungen bezeichnen, was zur Wiederholung einlädt. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Käufern recht herzlich. Vielen Dank auch an die Jugendlichen der evangelischen Jugend, die mit ihren selbst gebackenen Waffeln zum Gelingen mit beigetragen haben.

Heidrun Ledig für das Café-Laurentius-Team  
und Irene Tilgner für das Bücherbasar-Team



### Mitarbeiterkreis

**2ter Dienstag im Monat 19.30 Uhr**

### Fit mit Smovey

**Montag 19.00 - 20.00 Uhr**

Spaß mit den grünen Ringen

### Gebet Pur

**Mittwoch 20.00 Uhr 14-tägig**

### Frauenfrühstück

**Einmal im Monat Montag 9.30 Uhr**

Info bei Ute Schlicht (Tel. 30 55 03)

### Jungschar

**Freitag 18.00 -19.30 Uhr**

Für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

### Topfgucker

**Freitag 18.00 -20.00 Uhr**

Einmal im Monat gemeinsam kochen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

### Spielhöhle

**Freitag 18.00 -20.00 Uhr**

Einmal im Quartal gemeinsam spielen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

### Junge Erwachsene

**Freitag 19.30 -21.00 Uhr 14-tägig**

### Kontakt und Info bei:

Lucia Adelman (Tel. 30 14 01)

Daniel Osteroth (Tel. 66 44 950)

# Defibrillator in Großgründlach

Mit den Einnahmen des Jahres 2018 haben die Mitglieder des "Grillglubb Großgründlach" (kurz 4G) zur Verbesserung der Sicherheit innerhalb unseres Ortes beigetragen. Sie schafften einen automatisierten externen Defibrillator (AED) an und konnten ihn in der Sparkasse Großgründlach, also mitten in der Hauptstraße, aufhängen!



Das Gerät kann eine sinnvolle Ergänzung bei der Wiederbelebung sein. Dank der Unterstützung der Sparkasse Nürnberg-Großgründlach ist das oft lebensrettende Gerät stets für jeden zugänglich, sodass lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen schnell behandelt werden können. Und das Beste daran: Es braucht dafür keinerlei Ausbildung! Das Gerät spricht mit dem Anwender was zu tun ist und gibt entsprechende Funktionen nur frei, wenn diese auch sinnvoll sind.

Heinz Tilgner

## Schreib- und Spielwaren

### Frieda Brunner

---

seit 1980

Großgründlacher Hauptstr. 24 a  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911/303216

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 Uhr  
und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 12:30 Uhr

- ✓ Schulbedarf
- ✓ Bürobedarf
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Bücher
- ✓ Passbilder
- ✓ Kopieren
- ✓ Spielwaren
- ✓ Geschenkartikel
- ✓ Bastelartikel
- ✓ Süßwaren
- ✓ Reinigungsannahme
- ✓ Schuhreparaturannahme



Sparkasse  
Nürnberg

Semmeln Brot und Gebäck  
Stets frisch auf den Tisch

**Bäckerei - Konditorei**  
**Gräf**  
Seit 1876

Bei uns läuft  
nichts vom Band -  
Wir machen alles  
noch von Hand!

Großgründlacher Hauptstraße 12  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 303802

**EICHHAMMER**  
ImmobilienPartner

Sie möchten  
**Vermieten**  
oder  
**Verkaufen?**

BESTATTUNGEN  
**FORSTMEIER**  
*Trauer in guten Händen*

Friedrich-Ebert-Straße 11  
90766 Fürth

☎ 0911 - 77 15 30  
oder  
☎ 0911 - 477 600 60

[www.bestattungen-forstmeier.de](http://www.bestattungen-forstmeier.de)

beratung@bestattungen-forstmeier.de

*„Ich berate Sie umfassend  
und kompetent!“*

Manfred Eichhammer  
**EICHHAMMER**  
ImmobilienPartner

Boxdorfer Hauptstr. 2  
90427 Nürnberg

Mobil: 0163 3303986  
Telefon: 0911 30721660

[www.eichhammer-immobilien.de](http://www.eichhammer-immobilien.de)  
[me@eichhammer-immobilien.de](mailto:me@eichhammer-immobilien.de)

**Kellner & Schwendner**  
Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Kaffeefullautomaten
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Rauchmelder
- ✓ Türkommunikation

Thomas Kellner und Bernd Schwendner GbR  
Großgründlacher Hauptstraße 11  
90427 Nürnberg  
Fon 0911-303837 Fax 0911-383050  
[info@ks-alarm.de](http://info@ks-alarm.de)  
[www.ks-alarm.de](http://www.ks-alarm.de)



*Naturschön*

♥ Naturkosmetik    ♥ Fußpflege  
♥ Gesundheitsberatung

♥ Maniküre    ♥ Waxing    ♥ Kochkurse  
♥ Pediküre    ♥ Wellness    ♥ Geschenkgutscheine

Susan Zecevic | Kleingründlacher Straße 6b | 90427 Nürnberg | Telefon: 0911/47001881  
Mobil: 0162/927 7192 | www.kosmetik-naturschoen.de | Termine nur nach tel. Vereinbarung



### Gesucht: Gärtner/-in

Die Pflege der Grünanlage hinter dem Gemeindezentrum und/oder der Beete um das Gemeindezentrum.

#### Was bieten wir:

Eine technisch umfassende Ausrüstung für die Gartenarbeit.

#### Zeitlicher Rahmen:

nach Bedarf und Möglichkeiten

#### Kontakt: Pfr. Gerhard Henzler

Tel. 30 13 05

## Friseursalon Krehan

Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19  
90427 Nürnberg

0911 / 30 70 9595

#### Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



### Gesucht: Mitwirkende im Team für den Gemeindenachmittag

Wir suchen Gemeindeglieder, die Freude an der Gemeinschaft und am Kontakt mit Senioren haben, gerne das Programm mit getsalten oder mit anpacken.

#### Was bieten wir:

Ein gutes Team, fröhliche Gemeinschaft

#### Zeitlicher Rahmen:

Mittwoch nachmittags

#### Kontakt: Pfrin. Silvia Henzler

Tel. 30 13 05

**BESTATTUNGEN SÜLZEN**  
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

**BESTATTUNGSVORSORGE**  
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

**ERLANGEN**  
Zimmermannsgasse 1a  
91058 Erlangen/Bruck  
Telefon 09131-28 28 0

**BAIERSDORF**  
Wellerstädter Hauptstraße 12  
91083 Baiersdorf  
Telefon 09133-47 94 44

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.  
info@bestattungen-suelzen.de  
www.bestattungen-suelzen.de





### Gesucht: Mitarbeiter/-in im Mini- gottesdienst

Wir suchen Gemeindeglieder, die gerne in einem großen Team jährlich 6 Gottesdienste für Kleinkinder und ihre Familien gestalten.

#### Was bieten wir:

Eine gute Gemeinschaft und die Möglichkeit, sich mit dem Glauben elementar auseinanderzusetzen.

#### Zeitlicher Rahmen:

Die Gottesdienste mit Vorbereitungsabend und Probe.

#### Kontakt: Uwe Heilmann

Tel. 64 98 138



- ◆ Natursteinpflaster
- ◆ Verbundsteine
- ◆ Terrassen
- ◆ Gartenarbeiten
- ◆ Zäune
- ◆ Maurer- und Betonarbeiten

Natursteinpflaster  
seit 4 Generationen ...



Gerne beraten wir Sie vor Ort.  
Rufen Sie uns an!

Johann & Wolfgang Gries  
Aschaffener Straße 3  
90427 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 30 36 36  
info@gries-pflasterbau.de  
www.gries-pflasterbau.de



# Bestattungen Sabine Englmann

Herrnstraße 14 - 90763 Fürth  
(gegenüber Hochhaus)

**Telefon 0911 / 71 15 46**

Wir sind für Sie Tag und Nacht  
erreichbar

**Tätig in Fürth, Nürnberg und in den Landkreisen**



# SCHÜTTLER

GERÜSTBAU • BAUBESCHLÄGE

Seit mehr als  
**40 Jahren**

Wetzlarer Straße 13  
90427 Nürnberg

Telefon 09 11 / 431 36 60  
Telefax 09 11 / 431 81 75

# Autohaus Wunder



Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf:  
FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES

- Kfz Service
- Klimatechnik
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



Autohaus Wunder GmbH  
Wiesbadener Straße 43  
90427 Nürnberg

Herr Friedrich Wunder  
Inhaber / Meister  
Tel. 0911 / 30 11 97

Öffnungszeiten  
Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr  
Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr



## Gesucht: Sänger/-in im Kirchenchor

Wir suchen Sänger/-innen mit Freude am gemeinsamen Singen und am Gottesdienst. Der Chor sucht besonders Männerstimmen.

### Was bieten wir:

Eine gute fröhliche Gemeinschaft

### Zeitlicher Rahmen:

Wöchentliche Probe von 90 min, die zu gestaltenden Veranstaltungen

### Kontakt: Sabine Pongratz

Tel. 21 08 69 98

Alles rund um  
Haus und Garten!



## Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Service, Montage & Verkauf von Markisen
- Reinigung mit Kehrmaschine
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Wohnungsaufösungen
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

## Lunz GmbH

Wetzlarer Str. 12  
90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200

Fax 0911/3072220

Mobil 0170/3072200



Sie erreichen uns täglich von 08.00 - 17.00 Uhr

[www.hausmeisterservice-lunz.de](http://www.hausmeisterservice-lunz.de)

[info@hausmeisterservice-lunz.de](mailto:info@hausmeisterservice-lunz.de)

# Seit 1986 im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen



Liegenschaften Grundbesitz und Verwaltungs- GmbH

## Sie denken an den Verkauf, die Vermietung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie?



**Wir beraten Eigentümer bei dem Verkauf  
und der Vermietung Ihrer Immobilien**



**Wir bieten eine kostenlose Markteinwertung  
Ihrer Immobilie**



**Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:  
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und  
Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen**



**Zur Vermietung und Verwaltung suchen wir ständig:  
Häuser und 1 – 6 Zimmer Wohnungen**

**Nutzen auch Sie unser Fachwissen und die langjährige  
Markterfahrung**

**Ihre kompetenten Verwalter und Immobilienberater**

Quellweg 4 90427 Nürnberg

Telefon: 0911 – 30 60 30 30 oder 30 51 99

Fax: 0911 – 30 44 84

Mobil: 0177 – 35 62 75 1

E-Mail: [hgtgmbh@t-online.de](mailto:hgtgmbh@t-online.de)

Web: [www.hgtgmbh.de](http://www.hgtgmbh.de)

# Für Sie da

grossgruendlach-evangelisch.de

## Pfarrer Gerhard Henzler

### Pfarrerin Silvia Henzler

Telefon 30 13 05  
eMail gerhard.henzler@elkb.de  
silvia.henzler@elkb.de

## Pfarramtssekretärin Birgit Hensel

Telefon 30 13 05  
Fax 93 60 843  
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de  
Bürozeiten Di. / Do. / Fr. 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag  
16 bis 18 Uhr

## Kirchenvorstand

**Vertrauensmann** Jörg Wrosch 13 23 787  
**Vertrauensfrau** Ute Schlicht 30 55 03

**Kirchenpfleger** Heinz Tilgner 93 63 080

## Konten der Kirchengemeinde

**Spendenkonto** VR meine Bank eG  
IBAN DE65 7606 9559 0000 4610 40

**Kirchgeld** VR-Bank Erlangen-Höchst.-Herz. e.G.  
IBAN DE25 7636 0033 0700 7090 00

## Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober 9 bis 18 Uhr  
November bis März 10 bis 16 Uhr

## Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr. 35

### Pflegedienstleiterin Karin Bleicher

Telefon 93 62 840  
Telefax 93 62 841  
eMail diakoniestation-bg@nefkom.net  
Notruf Diakoniestation 0178 23 11 157  
Sprechstunde Mo. bis Fr. 13 bis 14 Uhr  
únd nach Vereinbarung



## Diakonieverein Großgründlach e.V.

Großgründlacher Hauptstr. 37  
1. Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler  
Bankverbindung / Spendenkonto  
VR meine Bank eG  
IBAN DE14 7606 9559 0000 4460 50

# Impressum

Nächste Ausgabe 10. Mai 2019  
Redaktionsschluss 5. April 2019

Ausgabe 1/2019 lfd. Nr. 265 - erscheint ab 10. Februar 2019 (Auflage 2500 Stück)  
Herausgeber Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg  
V.i.S.d.P. Pfarrer Gerhard Henzler  
Redaktion / Layout Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Ulla Koch  
Anzeigen Martina Hörlbacher  
eMail gemeindegross@grossgruendlach-evangelisch.de  
Druck gemeindebrieffdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen  
Fotos / Bildnachweise Eigene Bilder, Umschlagseiten: ©photofang - stock.adobe.com

Das Gemeindemagazin wird in vier Ausgaben pro Jahr aufgelegt. Es erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Das Gemeindemagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2018.

# Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

Jahreslosung 2019

**Zielstrebig**  
strecke ich mich  
himmelwärts nach dem,  
was vor mir, was droben ist.

**Mutig**  
immer wieder  
strecke ich mich aus,  
behutsam vorwärts tastend.

**Verletzlich,**  
durchschaubar ehrlich,  
geduldig und beharrlich,  
jage ich dem Frieden hinterher  
im Schneckentempo.

**Vielleicht**  
ist Friede mühsam.  
Eine Steilvorlage  
zwischen dir und mir.

**Im Schneckenhaus**  
harre ich aus und warte  
bis er mich findet.  
Der Frieden.

**Gott sei Dank!**  
Ein neuer Tag erwacht.  
Ich strecke mich und  
breche auf – zu dir.  
Zielstrebig.

Silvia Henzler

